

# Management mit gesundem Menschenverstand

ÖKOBASIS Renten Plus UI. Von Jennifer E. Muhr

In Deutschland hat sich die Ökorenta aus Aurich eindeutig auf das Thema Zweitmarktfonds im Bereich der neuen Energien fokussiert. Es wurde schnell deutlich, dass hier ein komplett anderes Know-how und damit einhergehend gänzlich andere Prozesse benötigt werden, als dies bei klassischen Investmentfonds der Fall ist. Daher hat sie das Fondsgeschäft in einer separaten Firma in Luxemburg konzentriert. Hier arbeitet die Ökorenta Luxemburg mit langjährig erfahrenen Fondsmanagern zusammen, die eine Wertschätzung für das

Thema Nachhaltigkeit und guten Track Records auf diesem Gebiet mitbringen.

## Die Entstehung der konkreten Fondsidee

Der erste ÖKOBASIS-Fonds ist dann ein Fonds geworden, der in Anleihen investiert, die einem strengen nachhaltigen Auswahlprozess unterliegen. Zudem ist der ÖKOBASIS Renten Plus das erste nachhaltige globale Rentenportfolio mit aktivem Ertragsoverlay.

Die Anleihen als Basis-Investments kauft und verkauft die AMF Capital in Frankfurt. Grohmann & Weinrauter Institutional Asset Management (G&W) in Königstein disponiert parallel dazu ein komplettes Mischfondsportfolio aus Aktien und Anleihen. G&W steuert das Risikomanagement der Aktien und konzentriert sich auf die Laufzeitsteuerung der Anleihen.

„Soziale, ethische und ökologische Kriterien werden berücksichtigt.“

Unter nachhaltiger Entwicklung versteht die Ökorenta Luxemburg eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.

In der Nachhaltigkeitsanalyse der Emittenten werden insbesondere sozia-

le, ethische und ökologische Kriterien berücksichtigt. Hierbei fließen Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO) sowie Publikationen von Anbietern von Nachhaltigkeitsresearch in die Bewertungen ein. Neben einem Best-in-

„Der ÖKOBASIS Renten Plus ist das erste nachhaltige globale Rentenportfolio mit aktivem Ertragsoverlay.“

Class-Ansatz gibt es auch harte Ausschlusskriterien. Die Ökorenta Luxemburg arbeitet hier mit der Steyler Bank zusammen, die im Bereich der Nachhaltigkeit zu den führenden Anbietern in Deutschland zählt.

In seiner Kategorie „Mischfonds ausgewogen Euro“ ist der Fonds für das laufende Jahr 2016 unter den Top Ten von 137 Fonds bei Morningstar (Stand 01.07.2016). Mit einer jährlichen Ausschüttung in Höhe von 4% seit Auflage des Fonds nicht verwunderlich. Das zeigt einmal mehr, dass man mit einem nachhaltigen Portfolio ausgezeichnete Ergebnisse erzielen kann.



**Lothar Antz**  
Geschäftsführer der  
Ökorenta in Luxemburg

## Kontakt

Ökorenta Luxemburg

Tel.: 00352 / 267 149 82

E-Mail: lothar.antz@oekorenta-luxemburg.com

Internet: www.oekorenta-luxemburg.com

## ÖKOBASIS Renten Plus UI

ISIN: DE 000A1W19J3

WKN: A1W 19J

Typ: Mischfonds ausgewogen Euro

Auflegung: 15.01.2014

Volumen: 7,24 Mio. EUR per 30.06.2016

# „Ausschüttung und realer Kapitalerhalt“

Im Gespräch mit Lothar Antz, Ökorenta Luxemburg GmbH, über das Management des ÖKOBASIS Renten Plus UI und sein Portfolio

**DIE STIFTUNG: ÖKOBASIS ist das Label der nachhaltigen Ökorenta-Investmentfonds, der Fondsnamensbestandteil Renten steht für Anleihen. Wofür steht das Plus im Fondsnamen ÖKOBASIS Renten Plus?**

*Lothar Antz:* Das Plus steht für einen Aktienanteil und dafür, dass wir sowohl Ausschüttungen als auch Kursgewinne generieren und somit eine positive Gesamtperformance erzielen möchten.

**DIE STIFTUNG: 90% des Fondsvermögens werden in Anleihen angelegt, Aktien findet man in der Umsatzliste des Fondsrechnungsberichts nicht. Ist der Fonds nicht doch eher ein Anleihenfonds?**

*Antz:* Auf den ersten Blick mag das so aussehen, doch nach diesem Kriterium des ersten Eindrucks werden Investmentfonds von Profis heute nicht mehr beurteilt. Deren erster Blick richtet sich auf die Entwicklung der Fondspreise, und diese Entwicklung weist auf Aktieneinfluss hin.

**DIE STIFTUNG: Wie gelangt ein nennenswerter Aktieneinfluss in die Wertentwicklung des Fonds, wenn Sie zu 90% in Anleihen investieren?**

*Antz:* Der ÖKOBASIS Renten Plus wird von zwei Fondsmanagern disponiert. Anstatt wie üblich jedem die Hälfte des Fonds zu geben, disponieren hier beide Verwalter jeweils ihr eigenes Portfolio von fast 100% des Fondsvolumens. Natürlich kann nur ein Fondsmanager den Zins vereinnahmen, und das ist Herr Va-

lentiner von AMF, der über die entsprechende Zinsexpertise verfügt.

**DIE STIFTUNG: Was bleibt für Herrn Weinrauter dann übrig?**

*Antz:* Das Team von Grohmann & Weinrauter hat 25 Jahre Erfahrung mit dem Durations-Management, d.h. der Laufzeitsteuerung von Anleihen. Da sie gleichzeitig auch einen der längsten Track Records von Aktien mit systematischem und konstant disponiertem Risikomanagement in Deutschland haben, können sie es sich leisten, die Performancekomponente des Zinses der AMF zu überlassen.

**DIE STIFTUNG: Zwei Fondsmanager: Ist es somit möglich, die Performance des Fonds zu verdoppeln?**

*Antz:* Verdoppeln ist ein zu ambitioniertes Ziel. Ich würde sagen, dass wir die Verantwortung der Performance auf unsere beiden Manager diversifiziert haben. Neben den immer noch namhaften Zinserträgen durch AMF eröffnet die G&W-Expertise dem Fonds eine weitere wichtige Ertragsperspektive.

**DIE STIFTUNG: Sie haben seit Auflage des Fonds zweimal 4% ausgeschüttet. Woher kommt dieser Ertrag?**

*Antz:* Zunächst aus den Zinseinnahmen des AMF-Rentenportfolios. Ein wichtiger Bestandteil sind aber auch realisierte Kursgewinne aus dem G&W-Ertragsoverlay.

Neben der jährlichen Ausschüttung von jeweils 4% haben wir zusätzlich eine

Performance von ca. 2% p.a. erzielen können. Das zeigt deutlich, dass die Kombination der beiden Manager und der nachhaltige Ansatz zu überdurchschnittlichen Erträgen geführt haben. Gerade für Stiftungen ist eine Performance aus den beiden Komponenten Kursgewinn und Ausschüttung sehr attraktiv.

**DIE STIFTUNG: Werden Sie die Höhe der Gewinnausschüttung beibehalten können?**

*Antz:* Mit jeder Aussage über die Zukunft ist das so eine Sache. Aber die Vergangenheit kann man sich ansehen. Vier real über viele Jahre hinweg disponierte und bewährte Fondsstrategien finden im ÖKOBASIS Renten Plus zu einer neuen Einheit zusammen. Die Simulation der Vorgeschichte des Fonds bestätigt die Zahlen seit Auflage eindrucksvoll. Wir hätten nicht nur eine hohe Ausschüttung zahlen können, sondern wir hätten auch zudem den Kaufkraftverlust des Euro durch einen Anstieg des Fondspreises kompensieren können. Beides, die Ausschüttung und der reale Erhalt des Kapitals über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum, sind für Stiftungen elementar, und beides spielte eine zentrale Rolle für die Verpflichtung der beiden ausgewählten Fondsmanager.

**DIE STIFTUNG: Da kann ich Ihnen nur zustimmen und weiterhin viel Erfolg mit Ihrer Anlagestrategie wünschen.**

*Das Interview führte Jennifer E. Muhr.*